

Zu Hause Sterben

Über den Autor / Herausgeber



Klaus Wegleitner, Katharina Heimerl, Andreas Heller (Hrsg.)

Zu Hause sterben – der Tod hält sich nicht an Dienstpläne

der[®]
hospiz
verlag

Zu Hause Sterben

Der Tod hält sich nicht an Dienstpläne

Hrsg. Wegleitner, Heimerl, Heller

49,00 €

„Zu Hause Sterben“: Das ist deshalb ein Klischee, weil suggeriert wird, gemeint sei damit ein Sterben in den eigenen vier Wänden. Im Grunde aber weiß jeder, dass damit – mit dem „Zu Hause Sterben“ – ein sozialer Zusammenhang gemeint sein müsste: Freunde, Familie, Nachbarschaft.

Reimer Gronemeyer, Andreas Heller

ISBN 978-3-941251-50-2

Zu Hause Sterben Menge

Erscheinungsdatum: 01.01.2012

- [Beschreibung](#)

Beschreibung

Palliative Care im ambulanten Setting, den Sterbenden in diesem Sinne ein zu Hause geben, ist das Anliegen von Hospizidee und Palliative Care. Damit soll die soziale Teilhabe der betroffenen Menschen ermöglicht werden.

47 Autorinnen und Autoren gehen der Frage nach, wie wir ein „zu Hause Sterben“ gesellschaftlich ermöglichen können. Und welchen Beitrag Hospizarbeit und Palliative Care hier leisten kann.

Das Ergebnis ist ein besonders vielfältiger Sammelband, der nicht Standards oder Leitlinien der Palliative Care vermitteln, sondern anregen möchte. Aus dem Eingeständnis der gemeinsamen Unsicherheit soll eine tragfähige Sorgeskultur entstehen, in der die wechselseitigen Unterstützungspotentiale ihre mitmenschliche Wirkung entfalten können, dort wo wir leben, lieben und sterben.

504 Seiten, Hardcover, farbig

Ludwigsburg 2012

Das könnte Ihnen auch gefallen ...



•

[Who cares?](#)

Herausgegeben von Gert Dressel, Edith Auer, Günter Müller, Barbara Pichler, Elisabeth Reitingner

inkl. MwSt.

zzgl. [Versandkosten](#)